

Thomas Grübner, Elbe-Leasing-Geschäftsführer zum Thema »Niedrigzinspolitik«

Immer auf die Kleinen!

»Immer auf die Kleinen!«, so lautet die Überschrift eines aktuellen Handelsblatt-Artikels. Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Thema, welchen Einfluss niedrige Zinsen und neue Vorgaben der Bankenaufsicht auf kleine Banken wie Sparkassen und Volksbanken haben.

Wie dramatisch ist die Lage?

Weitere Überschriften der letzten Wochen und Monate lauten: »Rebellion in Rot« (gemeint sind die Sparkassen), »Hilferuf der Banken« (die Währungshüter der EZB sollen Bankanleihen kaufen und das Tempo der Regulierung drosseln), und »Sparkassenchef attackiert EZB: Sie zerstört Märkte und Wettbewerb!«. Hinter allen Äußerungen steht ein Fakt: Die Niedrigzinspolitik ist nicht nur für den privaten Sparer eine Katastrophe. Diese Politik – verbunden mit den neuen, überwiegend europäisch gesteuerten Aufsichtsre-

geln – zerstört mittelfristig das deutsche Dreisäulensystem im Bankenwesen, das aus Geschäftsbanken, Sparkassen und Landesbanken sowie Volksbanken besteht. Gunter Dunkel, Chef der NordLB, sprach bereits von der drohenden Einheits-Bank. Das Dreisäulensystem stand bisher dafür, dass im Prinzip jeder Geldzugang hatte. Dies galt auch für kleine Mittelständler, und ebenso im ländlichen Raum. Den kleinteiligen Mittelstand – das Rückgrat der deutschen Wirtschaft, die wiederum europäischer Motor ist – gibt es im Rest Europas nicht! Darum wird der deutsche Mittelstand mit neuen Regeln nicht berücksichtigt.

Den traditionellen Finanzierern, also den regionalen Anbietern vor Ort, wird es somit zunehmend unmöglich, mit ihren Kunden Geschäfte zu machen. Und schon gar nicht wie in der Vergangenheit gewohnt. Bereiten Sie sich also auf stürmische Zei-



Thomas Grübner, Geschäftsführer der Elbe-Leasing GmbH, Dresden.

ten vor, denn das Gros der grafischen Firmen ist klein, mittelständisch und agiert regional. Ihre klassischen Finanzierungspartner sind Sparkassen, Volksbanken und deren Leasingpartner.

Was kann man tun?

Im aktiven Kontakt zu wichtigen Finanzierungspartnern bleiben, Kennzahlen prüfen bzw. verbessern und vor allem auf Eigenkapital und Liquidität achten! Die Auskünfte der eigenen Unternehmung pflegen! Den Finanzbedarf richtig streuen! So schön niedrige Zinsen für Investitionen kurz vor der drupa auch erscheinen: Fehler in der Partnerwahl oder im Finanzierungsmix für die nächsten fünf Jahre, können dramatische Folgen haben. Behalten Sie dies bei Ihren Entscheidungen im Auge!

Elbe-Leasing

Tel. 03 51 / 8 80 42 76



Wie dramatisch sind die Zeiten der Niedrigzinspolitik für den Mittelstand?